



WIR BAUEN NACHHALTIGKEIT

WUSSTEN SIE SCHON, DASS...

... DAS KONZEPT der Nachhaltigkeit bereits vor 300 Jahren von Hans Carl von Carlowitz entwickelt wurde?
Der Nachhaltigkeitsgedanke kam ursprünglich aus der Forstwirtschaft, heute ist er in allen Branchen verankert.

... NACHHALTIGKEIT weit über Umweltschutz-Maßnahmen hinausgeht?
Umwelt, Wirtschaft und Soziales werden gleichberechtigt betrachtet.

... DIE NACHHALTIGKEITSBERICHTERSTATTUNG nach den Kriterien der Global Reporting Initiative (GRI) mittlerweile zum Standard geworden ist?
Auch Sika berichtet nach diesen Vorgaben.

... GEBÄUDE-ZERTIFIZIERUNGEN in Deutschland meist nach dem System der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen e.V. – DGNB zertifiziert werden?
Das Sika Trainingscenter am Standort Stuttgart ist ein Beispiel dafür.

... DER ANTEIL der erneuerbaren Energien an der Stromerzeugung in Deutschland bei fast 25 % liegt?
Zu diesem Erfolg trägt auch Sika mit der Nutzung von Wasserkraft und Strom aus dem unternehmenseigenen Solarpark bei.

... PRODUKTE von Sika auf vielfältige Weise einen Nachhaltigkeitsbeitrag leisten?
Sie werden zum Beispiel in Anlagen zur Gewinnung erneuerbarer Energien eingesetzt, erfüllen die Anforderungen von Gebäudezertifizierungssystemen oder tragen zu deutlichen Gewichtseinsparungen bei Fahrzeugen bei.

... EIN UMWELT-MANAGEMENTSYSTEM (ISO 14001) bereits vor über 15 Jahren bei Sika eingeführt wurde?
Seit 2012 verfügt Sika als eines der ersten Unternehmen auch über ein zertifiziertes Energiemanagementsystem nach ISO 50001.

... SIKA DEUTSCHLAND GMBH seit 2010 Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen e.V. (DGNB) ist?
Als Tochterunternehmen der global tätigen Sika AG, Baar/Schweiz, zählt die Sika Deutschland GmbH zu den weltweit führenden Anbietern von bauchemischen Produktsystemen und industriellen Dicht- und Klebstoffen.

INHALT



4	Nachhaltig Bauen
6	Bauwerksabdichtung
8	Betontechnologie
10	Brandschutz
12	Korrosionsschutz
14	„Nachhaltig Bauen lohnt sich!“
16	Mit Sika Produkten zum Zertifikat
18	Kleben und Dichten
20	Bodenbeschichtung
22	Flachdachabdichtung
24	Betonschutz und -instandsetzung
26	Lösungen für die Industrie
28	Nachhaltigkeit bei Sika
29	Nachhaltigkeitsziele
30	Referenzen



JOACHIM STRAUB
GESCHÄFTSFÜHRER DER
SIKA DEUTSCHLAND GMBH

„EINE GUTE LEBENSQUALITÄT FÜR NACHFOLGENDE GENERATIONEN ZU SICHERN, IST UNS EIN GROSSES ANLIEGEN. MIT GEZIELTEN INVESTITIONEN FÜR MENSCH UND NATUR SOWIE IN DIE GESAMTE WERTSCHÖPFUNGSKETTE UNSERER PRODUKTE LEISTEN WIR ALS UNTERNEHMEN DER CHEMISCHEN INDUSTRIE EINEN WICHTIGEN BEITRAG.“
UNSERE ZIELE FÜR DIE ZUKUNFT FINDEN SIE AUF SEITE 29.



JÜRGEN LOCHNER
WERKLEITER
SIKA DEUTSCHLAND GMBH

„BEIM BAU UNSERES NEUEN TRAININGSCENTERS HABEN WIR – AUCH DURCH DEN EINSATZ VON SIKA-PRODUKTEN – DIE KRITERIEN ERFÜLLT UND DAFÜR EINE DGNB-ZERTIFIZIERUNG ERHALTEN.“

EIN ANSCHAULICHES GEBÄUDEMODELL FINDEN SIE AUF DEN SEITEN 16 UND 17.

Was ist Nachhaltigkeit eigentlich? Die häufige Nutzung des Begriffs in den letzten Jahren legt nahe, dass es sich um ein neues Konzept handelt. Der Nachhaltigkeitsgedanke entstand jedoch bereits vor 300 Jahren in der Forstwirtschaft. Um die Lebensgrundlage zu erhalten, durften immer nur so viele Bäume gefällt werden wie in einem bestimmten Zeitraum auch wieder nachwachsen können. Dieser Gedanke entwickelte sich über die Jahrhunderte weiter und ist heute auf alle Branchen übertragbar. Die Grundaussage blieb dabei unverändert: die heutige Generation muss so handeln, dass die Lebensgrundlagen für künftige Generationen erhalten bleiben.

ÖKONOMIE (WIRTSCHAFT)
+ ÖKOLOGIE (UMWELT)
+ SOZIALES (GESELLSCHAFT)
= NACHHALTIGKEIT

Gerade im Bausektor hat Nachhaltigkeit in den letzten Jahren an Bedeutung gewonnen. Immer mehr Entscheider setzen auf nachhaltiges Bauen und zeigen damit, dass sich Funktionalität und Ästhetik problemlos mit Nachhaltigkeit vereinen lassen. Sika ist es wichtig, mit den eigenen Produkten zu mehr Nachhaltigkeit in der Baubranche beizutragen. Aus dieser Überzeugung heraus wird das eigene Sortiment stetig weiterentwickelt und um neue, nachhaltige Produkte erweitert.

Dass die eigenen Produkte besonders gut für das nachhaltige Bauen geeignet sind, zeigte sich bei der Erstellung des Trainingscenters, einem neuen Büro- und Verwaltungsgebäude am Standort Stuttgart. Dabei bot sich der Sika Deutschland GmbH die Chance auf einen besonderen Nachhaltigkeitsbeitrag. Als weiterer Baustein im langjährigen Engagement für mehr Nachhaltigkeit wurde der Neubau nach den Kriterien der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen e.V. (DGNB) geplant und

ausgeführt. Während der Bauphase konnte Sika vielfältige Erkenntnisse sammeln – sowohl aus Sicht eines Bauherrn als auch aus der Perspektive eines Bauprodukteherstellers. Diese Erfahrungen machen Sika zu einem kompetenten Ansprechpartner in allen Fragen des nachhaltigen Bauens. Die Planung und Erstellung des Gebäudes nach Nachhaltigkeitskriterien war für Sika die richtige Entscheidung. Das Engagement für nachhaltiges Bauen wurde mit einem DGNB-Zertifikat gewürdigt, das im Januar 2014 verliehen wurde.

Im Gebäude kamen vom Fundament bis zum Dach hauptsächlich Produkte aus eigener Herstellung zum Einsatz, die die Anforderungen der DGNB erfüllen und mit ihrer Leistung überzeugen.

Für Sika ist Nachhaltigkeit ein Konzept mit enormem Zukunftspotential. Mit dieser Broschüre möchten wir Sie von den vielfältigen Chancen überzeugen. Sie finden interessante Informationen zur Nachhaltigkeit, entdecken Produkte, die für das nachhaltige Bauen eingesetzt werden können und lernen ausgewählte Anwendungsbeispiele aus Bau und Industrie kennen. Starten Sie zu einer Entdeckungsreise durch die Welt der Nachhaltigkeit bei Sika.



Ausführliche Informationen finden Sie auf www.sika.de/nachhaltigkeit

SIKA DRIN – DGNB-ZERTIFIKAT DRAUF.



BAUWERKS- ABDICHTUNG



Gebrauchstauglichkeit und Lebensdauer eines Bauwerkes hängen entscheidend von seiner Dichtigkeit ab. Die moderne Frischbetonverbundabdichtung (FBV) und die Abdichtung mit Fugenbändern sind ideale Lösungen für wasserdichte Bauwerke – bei jeder Geometrie und Umgebung.

Um Dehn- und Arbeitsfugen in wasserundurchlässigen (WU-) Bauwerken sicher abdichten zu können, bewähren sich seit Jahrzehnten Fugenbänder. Heute stehen für vielfältige Abdichtungsaufgaben und für verschiedene Beanspruchungen Fugenbandserien zur Verfügung. Sie sind aus unterschiedlichen Werkstoffen und bieten eine große Auswahl an Querschnitten. Für besondere Anwendungen, z. B. bei Kontakt mit aggressiven Medien, sind speziell darauf ausgerichtete Werkstoffe im Einsatz.

Zur Anwendung kommen Fugenbänder unter anderem auch bei der Abdichtung von Wasser- und Grünanlagen. Dadurch werden beispielsweise Wohnquartiere optisch aufgewertet und kleine Biotope mitten in der Stadt möglich. Auf diese Weise leisten Fugenbänder einen wichtigen Beitrag zur Steigerung der Lebensqualität und fördern damit die Wohlfühl-Atmosphäre der Bewohner.



PHILIPP ZIMMERHACKL
TEAMLEITER MARKETING
BAUWERKSABDICHTUNG

„DER PLATZ FÜR WOHN- UND GESCHÄFTSRÄUME IN BALLUNGSZENTREN NIMMT STETIG AB. DADURCH STEIGEN DIE ANSPRÜCHE AN KELLER- UND TIEFGESCHOSSE HIN ZU EINER HOCHWERTIGEN NUTZUNG. DIE LÖSUNG: DER RUNDUMSCHUTZ FÜR MAXIMALE SICHERHEIT UND DICHTIGKEIT MIT FLÄCHENABDICHTUNG UND FUGENBANDSYSTEMEN.“



PRAXISBEISPIEL: FRISCHBETONVERBUNDABDICHTUNG

SikaProof A stellt die neueste Abdichtungsgeneration der bekannten hinterlaufsicheren FBV-Technologie dar. Wie eine dichte, flexible Haut umschließt SikaProof A das Betonbauwerk und sorgt so für den zuverlässigen und dauerhaften Schutz. Die Abdichtung verbindet wirtschaftliche und technische Vorzüge der Weißen Wanne (Bauteile aus wasserundurchlässigem Beton) und der Schwarzen Wanne (Flächenabdichtung). Insbesondere bei einhäutigen Konstruktionen, bei Innenwannen oder Bodenplatten bietet sie enormes Einsparpotential. Im Gegensatz zu anderen FBV-Systemen wird bei SikaProof A weitgehend auf Schutzfolien – und dadurch auf überflüssigen Abfall – verzichtet.

PRODUKT HIGHLIGHTS

SikaProof® A
Frischbetonverbundabdichtung für dauerhafte Abdichtung von Tiefgeschossen

Fugenbänder aus Thermoplast/Elastomer
Für langlebige Infrastruktur- / Ingenieurbauwerke (Wohnbau, Tunnel, Brücken, Energiewirtschaft)



BETONTECHNOLOGIE



Baustoffe spielen bei der Frage der Nachhaltigkeit von Bauwerken eine wichtige Rolle. Als meistverwendetem Baustoff der Welt kommt Beton hier eine besondere Bedeutung zu. Natürliche Dauerhaftigkeit, vorteilhafte statisch-konstruktive und bauphysikalische Eigenschaften, vielfältige gestalterische Möglichkeiten und Wirtschaftlichkeit sorgen dafür, dass Bauwerke aus Beton nachhaltig im Sinne aller drei Dimensionen – Ökonomie, Ökologie und Soziales – sind. Und nach einem langen Lebenszyklus lässt sich Beton einfach aufbereiten und wiederverwenden, wodurch Rohstoffressourcen geschont werden.

Sika Betonzusatzmittel verbessern die Qualität des Betons und erhöhen dadurch seine Dauerhaftigkeit und Widerstandsfähigkeit. Dies führt zu einer längeren Lebensdauer der Bauwerke bei vermindertem Instandhaltungsaufwand. Auf diese Weise können einerseits wertvolle Ressourcen eingespart werden, auf der anderen Seite profitieren die Nutzer von einer dauerhaft hohen Qualität des Bauwerks.

PRODUKT HIGHLIGHTS

Sika® Separol® W-120/140/220

Lösemittelfreie Trennmittelemulsionen auf Basis Pflanzenöl bzw. Syntheseöl

Sika® ViscoCrete®-111P/120P/125P/225P/425P

Pulverförmige Hochleistungsfließmittel auf Basis der ViscoCrete-Polymer-Technologie

SikaGrind®-870

Hochwirksame Mahlhilfe und Qualitätsverbesserer für Zement



PRAXISBEISPIEL: ZEMENTHERSTELLUNG

Die Verwendung von SikaGrind Mahlhilfen reduziert den spezifischen Energieverbrauch bei der Zementmahlung durch steigende Mahlleistung. SikaGrind Qualitätsverbesserer helfen dabei, den CO₂-Ausstoß bei der Zementherstellung zu senken, da der Klinkeranteil reduziert und größere Anteile weiterer Hauptbestandteile eingesetzt werden können.



PRAXISBEISPIEL: TROCKENMÖRTELHERSTELLUNG

Durch die hochwirksamen Fließmittel auf Basis von Polycarboxylatethern können herkömmliche Fließmittel technisch und wirtschaftlich vorteilhaft ersetzt werden. Ein wesentlicher Vorteil ist die Formaldehydfreiheit der Produkte, die die Innenraumluft nicht zusätzlich belasten. Sika ViscoCrete Pulver-Fließmittel sparen wertvolles Anmachwasser durch das starke Wasserreduzierungspotenzial bei gleichzeitiger hervorragender Verarbeitbarkeit. Der Einsatz von Bautrocknern kann zudem reduziert werden oder sogar gänzlich entfallen.



PRAXISBEISPIEL: INNOVATIVE TRENNMITTEL

Die wässrigen Sika Separol Trennmittelemulsionen enthalten bei besserer Wirksamkeit nur noch einen Bruchteil des Wirkstoffs von Vollölen, die heute noch überwiegend Anwendung finden. Diese Technologie ermöglicht gleichzeitig nachwachsende Pflanzenöle zu verwenden, wodurch die Produktnachhaltigkeit weiter gesteigert wird.



MICHAEL GEIGER
EXPORTMANAGER
BETONZUSATZMITTEL

„DURCH LOKALE PRODUKTION HALTEN WIR DIE TRANSPORTWEGE ZUM KUNDEN SO KLEIN WIE MÖGLICH. WENN DIE WEGE EINMAL LÄNGER SIND, ÜBERFÜHREN WIR DIE BAUSTEINE UNSERER VISCOCRETE PRODUKTE IN EINEN FESTEN STOFF. DURCH DIESES INNOVATIVE, VON SIKA PATENTIERTE VERFAHREN MÜSSEN WIR NUR NOCH DEN REINEN WIRKSTOFF TRANSPORTIEREN. AUF DIESE WEISE WERDEN DIE TRANSPORTMENGEN MINIMIERT.“

BRANDSCHUTZ



Brandschutzbeschichtungen leisten im DGNB-System einen wichtigen Beitrag zur Raumlufthygiene. Sika bietet eine Auswahl wässriger Produkte sowie ein innovatives, lösemittelfreies System, deren Anteil an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC) unter der Nachweisgrenze liegt. Damit erfüllen sie die DGNB-Sonderanforderung und sind für nachhaltiges Bauen bestens geeignet.

Die wasserbasierten Beschichtungssysteme von Sika leisten vielfältige Nachhaltigkeitsbeiträge: Sie sind frei von Halogenen und aromatischen Lösungsmitteln, leicht zu verarbeiten und statisch nicht belastend. Weiterhin unterstreichen sie designorientierte Formen und tragen mit ihren niedrigen Schichtdicken zur Akzentuierung und Raumgestaltung bei. Auch im Holzbrandschutz bietet Sika wässrige Beschichtungen für den Innenbereich an, deren VOC-Gehalt unter der Nachweisgrenze liegt.

Während wässrige Stahlbrandschutzbeschichtungen ausschließlich im Innenbereich oder in offenen Hallen anwendbar sind, ist unsere lösemittelfreie 2-komponentige-Epoxy-Innovation – Sika Unitherm Platinum – das einzige System, das der DGNB-Sonderanforderung auch im Außenbereich gerecht wird. Die lösemittelfreie Epoxidharz-Brandschutzbeschichtung (R 30 – R 120) ist als Werksbeschichtung mechanisch hoch belastbar, hält jeglichen Witterungseinflüssen stand, ist nach nur 24 Stunden transport- und montagefähig und bietet Korrosions- und Brandschutz in einem.

DGNB-SONDERANFORDERUNG IN ANLEHNUNG AN KORROSIONSSCHUTZ-PRODUKTE: VOC-GEHALT < 100 G/L (GEM. RL 2004/42/EG)



PRAXISBEISPIEL: MESSEHALLE 3A NÜRNBERG
Die 2014 fertiggestellte Messehalle vereint architektonische Exzellenz mit Energie-Effizienz und ist das jüngste Aushängeschild der NürnbergMesse. Für den Brandschutz der interessanten Stahlkonstruktion im Innenbereich sorgt Sika Unitherm Platinum mit rund 600 m² Beschichtungsfläche. Durch die zielorientierte und systematische Berücksichtigung neuer Energiestandards und dem konsequenten Fokus auf Nachhaltigkeit bei der Planung, dem Bau und dem Betrieb erhielt die Halle 3A als erste deutsche Messehalle nach den Standards der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen ein DGNB-Zertifikat in Silber.

PRODUKT HIGHLIGHTS

Sika® Unitherm® Platinum
Lösemittelfreie Epoxidharz-Stahlbrandschutzbeschichtung R 30 – R 120 für Stahlbauteile im Innen- und Außenbereich

Sika® Unitherm® Steel W-60
Wässrige Stahlbrandschutzbeschichtung R 30 – R 60, VOC 0 g/l bei schnellsten Trocknungszeiten

Sika® Unitherm® Steel W-120
Wässrige Stahlbrandschutzbeschichtung R 30 – R 120, VOC 0 g/l bei schnellsten Trocknungszeiten

Sika® Pyroplast® Wood P (mit Überzugslack)
Wässrige Holzbrandschutzbeschichtung, besonders geeignet für hochwertige, farbliche Gestaltungen

Sika® Pyroplast® HW-300 (ohne Überzugslack)
Sehr widerstandsfähige, transparente Holzbrandschutzbeschichtung



MARKUS WÖHR
MARKTFELDMANAGER
BRANDSCHUTZ

„TECHNOLOGISCH INNOVATIVE PRODUKTE KOMBINIERT MIT HOHER WIRTSCHAFTLICHKEIT SIND UNSER BEITRAG ZUR GESELLSCHAFTLICHEN VERANTWORTUNG SOWIE ÖKOLOGISCHEM UND SOZIALEM BEWUSSTSEIN. UNSER BRANDSCHUTZSYSTEM – SIKA UNITHERM PLATINUM – IST DAS RESULTAT DIESES LEITBILDS.“

KORROSIONSSCHUTZ



PRODUKT HIGHLIGHTS

SikaCor® SW-500

Lösemittelfreie Epoxidharzbeschichtung für den Korrosionsschutz im Meerwasser

SikaCor® NCG Base Coat

Lösemittelarme, dickschichtige Epoxidharz-Grundbeschichtung

Sika® Permacor®-2230 VHS

Lösemittelarme Acryl-Polyurethan-Deckbeschichtung in Farbtonvielfalt

Sika hat bereits vor vielen Jahren begonnen, umweltverträgliche Beschichtungsstoffe für den Markt der erneuerbaren Energien zu entwickeln. Speziell die Windenergie, die sehr viel Wert auf eine gute Ökobilanz ihrer Anlagen legt, verlangt nach modernen, hochwertigen Beschichtungsstoffen für den Korrosionsschutz mit geringem VOC-Gehalt.

Passend zur nachhaltigen Energiegewinnung wird bereits bei der Planung der Windenergieanlagen auf die Verwendung dauerhafter und schadstoffreduzierter Baustoffe geachtet. Die SikaCor und Sika Permacor Beschichtungsstoffe erfüllen alle Anforderungen, die im On- und Offshore-Bereich an den Korrosionsschutz gestellt werden. Zusätzlich sind sie lösemittelarm, einige sogar lösemittelfrei und unterschreiten die Grenzwerte der „31. Bundes-Immissionsschutzverordnung“ (31. BImSchV) sowie der „Lösemittelhaltige Farben- und Lack-Verordnung“ (ChemVOCFarbV) deutlich. Für den Korrosionsschutz an Gebäuden sind Produkte aus dieser Serie ebenso geeignet, da sie gemäß DGNB hohe Qualitätsstufen in den höchsten Korrosivitätskategorien erreichen.

ALLE BESCHICHTUNGSSTOFFE SIND GEPRÜFT NACH ISO 20340, NORSOK M-501 UND DIN EN ISO 12944



PRAXISBEISPIEL: EINSATZGEBIET OFFSHORE

Im noch relativ jungen Marktsegment der Offshore-Windenergie werden neben dem Korrosionsschutz auch höchste ökologische Anforderungen an das Beschichtungssystem gestellt. Für den Schutz der direkt im Seewasser stehenden Bauteile setzt Sika daher das lösemittelfreie Beschichtungssystem SikaCor SW-500 ein. Die gelbe Tageskennzeichnung – ein Muss für Bauwerke auf hoher See – erfolgt mit Sika Permacor-2230 VHS.

PRAXISBEISPIEL: EINSATZGEBIET ONSHORE

Seit vielen Jahren werden jährlich über 500 Stahltürme für Onshore-Anlagen mit dem 2-Schicht-System SikaCor NCG Base Coat und Sika Permacor 2230 VHS geschützt. Die Besonderheit des Systems ist neben dem geringen VOC-Gehalt, dass SikaCor NCG Base Coat die Aufgaben der Grund- und Zwischenbeschichtung in einer Schicht vereint und damit ein kompletter Arbeitsgang eingespart werden kann. Dies spart neben Zeit und Geld auch Energie und Lösemittel zum Reinigen der Arbeitsmittel.



CLAUS ACKFELD
MARKTFELDMANAGER
KORROSIONSSCHUTZ

„ENERGIE AUS WIND- UND WASSERKRAFT ZU ERZEUGEN UND DABEI DIE BEGRENZTEN FOSSILEN BRENNSTOFFE ZU SCHONEN IST EIN WICHTIGES ZIEL IM 21. JAHRHUNDERT. UNSERE KORROSIONSSCHUTZBESCHICHTUNGEN SORGEN FÜR EINEN RUNDUM-SCHUTZ UND EINE LANGE LEBENSDAUER DER HIERFÜR BENÖTIGTEN WIND-ENERGIE- UND WASSERKRAFTANLAGEN.“

„NACHHALTIG BAUEN LOHNT SICH!“

Die Architektin Christiane Karst hat bereits 25 Jahre Erfahrung in der Entstehung von Gebäuden. Mit dem Büro- und Verwaltungsgebäude der Sika Deutschland GmbH am Standort Stuttgart baute sie zum ersten Mal mit anschließender DGNB-Zertifizierung und berichtet über Ihre Erfahrungen dabei.

Frau Karst, was waren Ihre ersten Gedanken, als Sika mit der Idee zu Ihnen kam, ein neues Verwaltungsgebäude nach DGNB-Kriterien zu erstellen und dabei möglichst viele eigene Produkte zu verwenden?

Zunächst einmal hat es mich sehr beeindruckt, dass Sika ihre Aufgabe als Bauherr so ernst genommen hat und einen so hohen Anspruch an ihr neues Gebäude gestellt hat. Die Idee dahinter, auch überwiegend eigene Produkte zu verwenden, hat mich von Beginn an begeistert. Aber ich muss zugeben, ich hatte kurzzeitig Bedenken, ob Sika und ich – beide Neulinge in der Anwendung des DGNB-Systems – das gesteckte Ziel auch erfolgreich erreichen würden.

Inzwischen wurde das neue Gebäude bezogen und offiziell zertifiziert – es hat also alles erfolgreich geklappt! Welche Eigenschaften des Trainingscenters waren ausschlaggebend für die Zertifizierung?

Hierbei haben mehrere verschiedene Faktoren eine Rolle gespielt. Das DGNB-System legt den Schwerpunkt auch genau darauf, dass die Gesamtleistung eines Bauwerks entscheidend ist. Sicherlich war die von Beginn an sorgfältige Auswahl der verwendeten Produkte ein wichtiger Beitrag. Hierbei hat die Kompetenz von Sika als Hersteller von bauchemischen Produkten entscheidend mitgeholfen. Zusätzliche Punkte gab es beispielsweise für die Barrierefreiheit und die Innenraumluftqualität.

Welche Materialien und Werkstoffe eignen sich Ihrer Meinung nach besonders für nachhaltige Gebäude?

Das lässt sich nicht so einfach auf Materialien oder Werkstoffe festlegen, sondern richtet sich vielmehr nach ihren Eigenschaften. Grundsätzlich ist es das Ziel, auf Stoffe zu verzichten oder diejenigen zu vermeiden, die ein Risikopotenzial für Mensch und Umwelt enthalten. Langlebige Produkte, die frei von schädlichen Stoffen sind wie Schwermetallen und flüchtigen organischen Verbindungen (VOCs) erfüllen die Anforderungen des DGNB-Systems umfassend. Darüber hinaus achte ich bei der Auswahl auch darauf, ob für das Produkt ein Zertifikat vorliegt, beispielsweise Umweltproduktdeklarationen oder Siegel wie das EMICODE EC¹PLUS.

Ein Gebäude nachhaltig zu bauen und zu zertifizieren und dabei die Finanzierbarkeit nicht aus den Augen zu verlieren – wie schwierig ist es, beides zu vereinbaren?

Man darf sich bei einem solchen Vorhaben nicht von dem gängigen Vorurteil „Nachhaltig = teuer“ abschrecken lassen. Auch hier komme ich wieder auf mein Credo zurück: von Beginn an eine sorgfältige Produktauswahl treffen. Also solche Produkte, die durch ihre Leistungsfähigkeit punkten, den DGNB-Anforderungen entsprechen und darüber hinaus im Budget liegen. Das ist nicht immer eine leichte Aufgabe, aber sie ist machbar. Vor allem die Auswahl langlebiger Produkte sorgt für einen wirtschaftlichen Lebenszyklus des Gebäudes.

Wie schätzen Sie das Thema „Nachhaltiges Bauen“ für die Zukunft ein – ist es nur ein kurzfristiger Trend oder wird langfristig gesehen nur noch nachhaltig gebaut?

Die aktuelle Entwicklung spricht für sich. Inzwischen haben sich weltweit Gebäudezertifizierungssysteme durchgesetzt und erhalten immer mehr Aufmerksamkeit. Als Architekt und Hersteller von Bauprodukten kommt man an diesem Thema nicht mehr vorbei. Und auch immer mehr Bauherren haben die Vorteile erkannt und streben bei Ihren Bauvorhaben eine Zertifizierung an. Wer sich frühzeitig mit diesem Thema beschäftigt hat, kann jetzt mit Rat und Kompetenz bei der Umsetzung mitwirken.

Welche Ratschläge geben Sie künftigen Bauherren, die ebenfalls eine DGNB-Zertifizierung anstreben?

Es lohnt sich! Nicht nur die Gebäudequalität wird gesteigert. Auch die Marktchancen des gesamten Gebäudes werden verbessert, daher ist das Leerstandsrisiko äußerst gering. Ich habe folgendes mitgenommen: Man tut nicht nur den künftigen Nutzern etwas Gutes, sondern auch der Umwelt und der nachkommenden Generation.



CHRISTIANE KARST
ARCHITEKTIN

„NACHHALTIGKEIT BEDEUTET FÜR MICH 'DENKEN JENSEITS DER ZUKUNFT.' DAS HEISST, SICH DARÜBER GEDANKEN ZU MACHEN, WELCHE AUSWIRKUNGEN UNSER TUN UND HANDELN AUF UNSERE MITMENSCHEN, UNSERE UMWELT HEUTE UND IN ZUKUNFT HABEN KANN UND WIE WIR UNS GERECHT GEGENÜBER KÜNFTIGEN GENERATIONEN VERHALTEN. DARAUS GILT ES DIE ENTSPRECHENDEN VERANTWORTUNGSVOLLEN KONSEQUENZEN ZU ZIEHEN UND UNSERE RESSOURCEN – SEIEN SIE SOZIALER, ÖKONOMISCHER ODER ÖKOLOGISCHER ART - BEWUSST ZU SCHÄTZEN.“



JOACHIM STRAUB (GESCHÄFTSFÜHRER DER SIKA DEUTSCHLAND GMBH) UND ARCHITEKTIN CHRISTIANE KARST BEI DER ERÖFFNUNG DES SIKA TRAININGSCENTERS.

MIT SIKA PRODUKTEN ZUM ZERTIFIKAT



SIKABOND®-54 PARQUET KLEBSTOFF FÜR DIE VOLLFLÄCHIGE PARKETT- VERKLEBUNG

- EMICODE EC1^{plus} R sehr emissionsarm
- Lösemittelfrei
- Elastische, trittschalldämpfende Verklebung

SIKA® UNITHERM® STEEL W-30 WÄSSRIGES BRANDSCHUTZSYSTEM

- Lösemittelfrei
- Halogen- und aromatenfrei
- Wässrige Beschichtung

SIKAFLEX® AT CONNECTION DICHTSTOFF FÜR DEN INGENIEUR- UND HOCHBAU

- EMICODE EC1^{plus} R sehr emissionsarm
- Geruchsneutral
- Dauerhaft und langlebig

SIKA® VISCOCRETE® BETONZUSATZMITTEL

- Höhere Qualität des Betons
- Längere Lebensdauer des Betons
- Bessere Wirtschaftlichkeit des Betons

SIKA® SOLARMOUNT-1 MONTAGESYSTEM FÜR PV-MODULE AUF FLACHDÄCHERN

- Keine Dachdurchdringung
- Minimale Flächenlasten
- Kurze Montagezeiten

SARNAFIL® TS 77 DACHABDICHTUNGSBAHN

- Frei von Blei, Zinn, Chlor, Brom, Bitumen und Weichmachern
- Langlebig und dauerhaft
- Als Basis für Dachbegrünungen geeignet

SIKAFLOOR®-305 W MATTE, WÄSSRIGE VERSIEGELUNG FÜR WANDBESCHICHTUNGEN

- Wasserbasierend
- Emissionsarm
- Geruchsarm

SIKA® DECOFLOOR HOCHDEKORATIVES BESCHICHTUNGSSYSTEM

- Äußerst geringe VOC-Emissionen
- Lösemittelfrei
- Einfache Reinigung

SIKAPROOF® A FRISCHBETON- VERBUNDABDICHTUNG

- Langlebiger Rundumschutz für maximale Sicherheit bei der Bauwerksabdichtung
- Vermeidung von Abfall durch weitgehenden Verzicht auf Schutzfolien
- Frei von Weichmachern

KLEBEN UND DICHTEN



Ulrich Baumgarten/valio images

Hochwertige, langlebige Produkte müssen selten ersetzt werden und schonen somit wertvolle Ressourcen - ein wichtiger Beitrag für mehr Nachhaltigkeit. Sichere und beständige Abdichtungen für Biogasbehälter sind ein Beispiel für zukunftsorientierte und nachhaltige Energiegewinnung.

Für den Schutz und die Instandsetzung von Biogasbehältern aus Stahl und Beton bietet Sika effektive Produkte und Systemlösungen aus einer Hand. Damit ist Sika kompetenter Partner für die sichere Abdichtung von Behältern und Anschlüssen. Ein besonderes Augenmerk ist auf die Abdichtung der Verbindungen zwischen Bauteilen sowie auf die Anschlussfugen zwischen Behälterboden und Wandelementen zu richten.

Stahlbehälter in Segmentbauweise werden perfekt mit dem elastischen 1-komponentigen-PU-Spezialdichtstoff Sikaflex TS Plus abgedichtet. Der Dichtstoff zeichnet sich durch einen hohen Weiterreißwiderstand aus und ist mit einer kurzen

Hautbildungszeit bestens geeignet für die zeitaufwendige Montage der Stahlsegmente aus Edelstahl, Schwarzstahl oder für emaillierte Stahlsegmente. Die Beständigkeit von Sikaflex TS Plus gegenüber Jauche, Gülle und Silagesickersäften wurde extern geprüft und bestätigt.

Neben der Abdichtung von Stahlbehältern werden auch Betonbehälter, Anschlussfugen für Rührwerke, Rohrdurchführungen, Wartungsluken oder Füllstandsanzeigen zuverlässig abgedichtet. Ein wichtiger Beitrag zur Förderung der erneuerbaren Energien und die optimale Lösung für die sichere und nachhaltige Abdichtung.



FADIME KANDEMIR
MARKTFELDMANAGERIN
KLEBEN & DICHTEN

„PRODUKTE, BEI DENEN UNSERE I-CURE-TECHNOLOGIE EINGESETZT WIRD, ZEICHNEN SICH DURCH BESONDERS GERINGE EMISSIONEN AUS, SIND LÖSEMITTELFREI UND GERUCHLOS.“

Praxisbeispiel: Zuverlässige Fensterabdichtungs-lösungen von Sika



Wärmedämmung und auch zum Schallschutz ist Sika Expansion Tape-600 die optimale Lösung. Eine Produktlösung für den luftdichten, perfekten Fenstereinbau stellt das universelle Spezialband, Sika WindowTape One dar.

Das hochwertige SikaMembran Foliensystem ist besonders gut für hinterlüftete Fassaden, weit auseinander liegende Anschlüsse und mehrstöckige Gebäude geeignet, die hoher Beanspruchung durch Windlasten standhalten müssen. Es besteht aus innen und außen liegenden Membranfolien, die mit SikaBond TF Plus N am Fassadenbauteil und am Tragwerk verklebt werden. Zum SikaMembran Foliensystem gehören auch einseitig selbstklebende SikaMembran SB-Folien, die sich durch sichere, dichte und wärmebeständige Verklebungen auf der Fensterseite auszeichnen.

SikaHyflex-220 Window ist ein leistungsstarker Anschlussfugendichtstoff und ist besonders emissionsarm gemäß EMICODE EC1 Plus sowie energiesparend nach EnEV und dem RAL-Leitfaden - ideal für Fenster und Türen und zum Verkleben von SikaMembran Window. Seine außergewöhnlichen Eigenschaften für Fugen mit langer Lebensdauer machen ihn zu einem der besten Dichtstoffe seiner Klasse.

PRODUKT HIGHLIGHTS

Sikaflex® TS Plus

Elastischer Spezialdichtstoff für die Abdichtung von Stahlsegment- und Betonbehältern

Sika® Expansion Tape-600

Dauerhaft elastisches mit Polymerdispersion imprägniertes PU-Dichtband

Sika® WindowTape One

Multifunktionales Spezialband für die luftdichte Abdichtung von Fugen an Fensterrahmen

SikaBond® TF Plus N

Einkomponentiger, elastischer Systemklebstoff auf Polyurethan-Basis für das SikaMembran®-Foliensystem

SikaMembran® SB-Versionen

Einseitig selbstklebende SikaMembran® Folien für die Verklebung auf der Fensterprofilseite

SikaHyflex®-220 Window

Feuchtigkeitsvernetzender, elastischer 1-Komponenten Dichtstoff für Anschlussfugen an Fenster und Türen

Aufgrund immer strikterer Umweltgesetze und entsprechender Anreizprogramme, steigender Energiepreise und des wachsenden öffentlichen Interesses wird die Dämmung von Gebäuden immer bedeutender und ist inzwischen fester Bestandteil des nachhaltigen Bauens. Sika verfügt über eine große Auswahl an Materialien für den Fenstereinbau und hilft auf diese Weise, die aktuellsten Anforderungen zu erfüllen und so die Umwelt zu schützen. Dichtstoffe, Dichtungsfolien und Dichtungsbänder von Sika versiegeln Fensterrahmen, um eine luftdichte Gebäudehülle herzustellen, die Wärmedämmung vor eindringendem Wasser zu schützen und so Wärme- bzw. Kühlenergie zu sparen.

Zur wind- und wasserundurchlässigen Fensterabdichtung trägt das SikaMembran Window System bei, welches den Anforderungen der Energieeinsparverordnung (EnEV) sowie den RAL-Montagerichtlinien entspricht. Für die Abdichtung,



BODENBESCHICHTUNG

Praxisbeispiel: Öffentliche Einrichtungen

Der Bedarf an Kindertagesstätten wird in Zukunft weiter steigen. Gerade bei öffentlichen Einrichtungen steht neben einer aktiven Gestaltung der Gesundheitsschutz im Mittelpunkt. Diesen Anforderungen tragen die dekorativen Bodensysteme von Sika Rechnung: Sie verbinden in idealer Weise Funktionalität mit Ästhetik. Neben Gestaltungsvielfalt und hoher Wirtschaftlichkeit überzeugen sie durch geringste Emissionen nach AgBB-Prüfkriterien und sind bauaufsichtlich zugelassen. Damit sind sie die optimale Beschichtungslösung für den modernen Hoch- und Verwaltungsbau. Sika ComfortFloor Systeme sind VOC-arm nach der europäischen Decopaint-Richtlinie. Sie liegen daher oft weit unter der zulässigen Grenze für VOC-Emissionen nach AgBB-Anforderungen. So tragen die Bodenbeschichtungssysteme zu mehr Komfort und zur Innenraumhygiene bei und leisten dadurch einen wichtigen Beitrag in den Zertifizierungsprogrammen für nachhaltiges Bauen.

Praxisbeispiel: Industriebetriebe

An Industrieböden werden hohe Anforderungen gestellt: Sie sind täglich hohen mechanischen, chemischen oder auch thermischen Beanspruchungen ausgesetzt. Besondere Eigenschaften wie eine gute Reinigungsfähigkeit oder eine hohe Rutschfestigkeit sind unverzichtbar. Jeder Einsatzbereich hat seine jeweiligen individuellen Ansprüche, die es zu erfüllen gilt. Beispielsweise bedeutet dies für Bodenbeschichtungen in Reinräumen oder auch im medizinischen Bereich, einen besonders geringen Lösemittelgehalt. Um weitere Kriterien des nachhaltigen Bauens zu erfüllen, werden zusätzlich Langlebigkeit und Emissionsfreiheit bei den Sika Bodenbeschichtungssystemen fokussiert.

Was können Sika Bodenbeschichtungen zum Thema Nachhaltigkeit beitragen? Wenn man die Lebenszyklusphasen von der „Wiege bis zum Fabrikator“ betrachtet, werden für die Herstellung von Bodenbeschichtungen im Vergleich zu anderen Technologien weniger Energie und Ressourcen benötigt.

PRODUKT HIGHLIGHTS

Sikafloor®-2540 W
Versiegelung mit extrem geringen VOC-Werten

Sikafloor®-701/-721
Nahezu VOC-frei nach ChemVOCFarbV (Richtlinie 2004/42/EG)

Sika® DecoFloor
Hochdekoratives, emissionsarmes Beschichtungssystem mit Granitoptik

Sika® ComfortFloor
Emissionsarme Beschichtungssysteme nach AgBB-Kriterien



Bei der Betrachtung von der „Wiege bis zur Bahre“ – also des gesamten Lebenszyklus – zeigt sich, dass flüchtige organische Verbindungen (VOC) kaum in den Sika Bodenbeschichtungen vorhanden sind. Dies trägt zur Verbesserung der Gesundheits- und Sicherheitsbedingungen während der Verarbeitung und der anschließenden Nutzungsphase bei. Zudem werden die Anforderungen an die Innenraumluftqualität in privaten und öffentlichen Gebäuden erfüllt.

Für Bodenbeschichtungen sind die Ökobilanz-Parameter Kumulierter Energieaufwand (KEA), Treibhauspotential (GWP) und das Photochemische Ozonbildungspotential (POCP) die wichtigsten Indikatoren. Sika wirkt diesen Indikatoren durch Energie- und Ressourceneffizienz entgegen.



DR. THOMAS PUSEL
ABTEILUNGSLEITER F&E
POLYURETHAN FUSSBÖDEN
UND FLÜSSIGMEMBRANE

„WENN WIR EIN BODENBESCHICHTUNGS-SYSTEM ENTWICKELN, WISSEN WIR: NUTZUNGSSICHERHEIT UND LANGLEBIGKEIT STEHEN BEI DER FORMULIERUNG IM VORDERGRUND. GANZ GLEICH FÜR WELCHEN EINSATZBEREICH – OB INDUSTRIEHALLE ODER KINDERGARTEN.“

EIN BEISPIEL FÜR DEN VERWALTUNGSBAU FINDEN SIE AUF DEN SEITEN 16 UND 17.

FLACHDACH- ABDICHTUNG



Auch die Sika Dachabdichtungen leisten einen großen Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit und einer erfolgreichen Gebäudezertifizierung. Die Sarnafil Kunststoffdachbahnen aus flexiblen Polyolefinen (FPO) sind frei von Weichmachern und Schwermetallen wie Blei und Zinn. Damit erfüllen sie die Anforderungen des DGNB-Systems. Zusätzlich sind Umweltproduktdeklarationen (EPDs) verfügbar.

Die Sarnafil Produkte weisen durch den relativ geringen Ressourcen- und Energieeinsatz klare Vorteile gegenüber anderen Abdichtungssystemen auf. Der Verzicht auf Weichmacher und Stoffe wie Blei, Zinn, Chlor, Brom und Bitumen ist nur ein Beispiel dafür. Neben Produktvorteilen ist es vor allem die Langlebigkeit des Materials, die bei einer kompletten Lebenszeitbetrachtung den Ausschlag für Sarnafil Systeme gibt. Die von unabhängigen Prüfinstituten prognostizierte Nutzungsdauer

von mehr als 50 Jahren entspricht voll und ganz den Erwartungen an eine nachhaltige Dachabdichtung. Durch das Recycling am Ende der Nutzungsdauer wird der Materialkreislauf geschlossen, so dass Ressourcen eingespart werden können. Die Sarnafil Kunststoffbahnen werden von Roofcollect, dem Recyclingsystem für Kunststoffdach- und -dichtungsbahnen, vollständig verwertet und können so für neue Anwendungen genutzt werden.



STEPHAN ENGELHARDT
ANWENDUNGSTECHNIKER
ROOFING REGION NORD

„GRÜNDÄCHER GEBEN DER GEBÄUDEUMGEBUNG EIN STÜCK NATUR ZURÜCK UND SORGEN ZUSÄTZLICH FÜR EIN BESSERES STADTKLIMA. BEI DER ZERTIFIZIERUNG NACHHALTIGER GEBÄUDE WIRKEN SICH BEGRÜNTETE DÄCHER UND PHOTOVOLTAIKELEMENTE EBENFALLS SEHR POSITIV AUS.“



Praxisbeispiel: Das Gründach

Nicht erst seit der Entwicklung hin zum nachhaltigen Bauen sind Gründächer eine sinnvolle Option, wenn es um die Gestaltung von Flachdächern geht. Ihr Nutzen und die Verbesserung des Mikroklimas durch Beschattung, Wasserrückhalt, Verdunstung sowie die Bindung und Filterung von Staub- und Luftschadstoffen und ein ausgeglichenes Temperaturverhalten sind unbestritten. Die Sarnafil Dachabdichtungsbahnen haben die mehrjährige Wurzelschutzprüfung nach dem FLL-Verfahren bestanden, bei dem die Abdichtungsmaterialien unter anderem auch aggressiven Rhizomen mit Sprossachsensystem ausgesetzt werden. Somit kann eine extensive Begrünung mit Moos, Sedum oder Gräsern angelegt werden. Bei einer intensiven Begrünung wird eine Bepflanzung von Stauden, Sträuchern und Bäumen sowie die Gestaltung eines umfangreichen Dachgartens mit Teichen oder Terrassen möglich.

PRODUKT HIGHLIGHTS

Sarnafil® TS 77
Für Dächer ohne Auflast
bis max. 20 Grad Dachneigung

Sarnafil® TS 77-E
Für Dächer ohne Auflast ≥ 20 Grad
Dachneigung und erhöhten Brandschutz

Sarnafil® TG 66
Für begrünte, bekieste und begehbare Dächer

Sarnafil® TG 76 Felt PS
Für flächig verklebte Dächer ohne Auflast



Für die Sarnafil® Kunststoffabdichtungsbahnen liegen IBU-Umweltproduktdeklarationen (EPDs) vor.

BETONSCHUTZ UND -INSTANDSETZUNG



Hervorragende Eigenschaften wie Langlebigkeit und Wirtschaftlichkeit haben Stahlbeton zum unverzichtbaren und wichtigsten Baustoff der letzten 100 Jahre gemacht. Beton ist leistungsfähig, jedoch nicht unendlich dauerhaft.

Als fester Bestandteil des Ingenieurbaus ist Beton beim Bau von Brücken, Parkhäusern sowie Industriebauten nicht mehr wegzudenken. Sika bietet Lösungen, für die sichere und wirtschaftliche Instandsetzung von Bauwerken. Damit ist Sika kompetenter Partner in Sachen Beton – auch bei ganz besonderen Anforderungen.

PRODUKT HIGHLIGHTS

Sika® -110 HD/-130 HD
Dichtungsmörtel/Spritzmörtel für den Schutz von Trinkwasser in Neubau und Bestand

Sika MonoTop® AW
Instandsetzungsmörtel für Abwasserbauwerke

Sika® Permacor® - 3326 EG H
Schutzbeschichtung, die die Nutzung von regenerativen Energien (Biogasanlagen) erst möglich macht und zum Einsatz in gedeckelten Abwasseranlagen geeignet ist

Sikagard®-260 WPU
Energiesparendes reflektierendes Tunnelanstrichsystem mit minimalem Reinigungsaufwand (Wasser ausreichend)



MARTIN ROLFES
TEAMLEITER MARKETING
BODEN UND BETON

„UNSERE OBERFLÄCHENSCHUTZSYSTEME FÜR TRINKWASSERBEHÄLTER UND ABWASSERBAUWERKE GEWÄHRLEISTEN EINE DAUERHAFT NACHHALTIGE LÖSUNG, DIE WIRTSCHAFTLICHEN, TECHNISCHEN UND ÖKOLOGISCHEN ANFORDERUNGEN AUF HÖCHSTEM NIVEAU GENÜGT. DIE LEBENSERWARTUNG DES BAUWERKES KANN UM VIELE JAHRZEHNTE RESSOURCENSCHONEND VERLÄNGERT WERDEN.“

INDUSTRY



CHRISTIAN POLZFUSS
LEITER TECHNISCHE ABTEILUNG
INDUSTRY

„FÜR UNSERE PARTNER IN DER INDUSTRIELLEN FERTIGUNG GEHÖREN THEMEN WIE LEICHTBAU, CO₂-EINSPARUNG UND VERBRAUCHSSENKUNG ZUM ALLTAG. GEMEINSAM ENTWICKELN WIR UNSER HOHES KNOWHOW STÄNDIG WEITER, ENTDECKEN NEUE POTENTIALE UND SCHAFFEN EINZIGARTIGE LÖSUNGEN FÜR MEHR NACHHALTIGKEIT.“



CFK MONOCOQUE BIRE SIN CR 120



MONOCOQUE-WERKZEUG

Innovatives Kühltrailerkonzept in CFK-Leichtbauweise

Der Straßengüterverkehr ist in Deutschland fester Bestandteil des täglichen Lebens, für den stetig Lösungen zur Verbrauchssenkung und Minderung des CO₂-Ausstoßes gesucht werden. Ein Ansatz zur Erreichung dieser Ziele ist der verstärkte Einsatz von Leichtbauelementen. Sika war in diesem Zusammenhang an der Entwicklung eines innovativen Kühltrailerkonzepts beteiligt.

Unter dem Motto „Alles aus einer Hand“ konnte Sika sowohl beim Modell- und Formenbau als auch bei der Herstellung von diversen CFK-Fertigteilen und deren späteren Verklebung, bei diesem Kühltrailerkonzept als Komplettanbieter glänzen.

Durch kohlenstofffaserverstärkte Kunststoffe (CFK) ergibt sich eine Vielzahl an neuen, innovativen Möglichkeiten in der Leichtbauweise. So können bei der Herstellung von Kühlaufliegern enorme Einsparungen realisiert werden. Im Vergleich zu einem konventionellen Metall-Aufleger (Stahl/Alu) wird eine Gewichtsreduktion von 3,3 Tonnen erzielt. Ein geringerer

Kraftstoffverbrauch und eine damit verbundene Reduktion der CO₂-Emissionen um bis zu 20 % sind die Folge. In die Außenhaut eingebaute Isolierpaneele verbessern die Kälteisolierung um etwa 30 % und tragen so zu einer Reduzierung der erforderlichen Kühlleistung bei. Dadurch verringert sich der Energieverbrauch der Kühlmaschine im Vergleich zu marktüblichen Kühlsystemen um 60 %.

Als Werkstoff für das Monocoque-Modell wurden diverse SikaBlock Materialien verwendet, die für eine besonders gute Oberflächenqualität des Modells sorgten. Diese ist sehr wichtig, da sie sich auch im darüber abgeformten Werkzeug und dem später darin produzierten Carbon-Monocoque widerspiegelt.

Beim Aufbau des Monocoque-Werkzeugs im Handlaminierverfahren und der anschließenden Fertigung des Carbon-Monocoques im Infusionsverfahren kamen Biresin CR 122 (Werkzeug) und Biresin CR120 (Fertigteil) zum Einsatz. Die

jeweils prozessoptimierten Hochleistungs-Composite-Systeme auf Epoxidharzbasis entsprachen den hohen Anforderungen und verfügen über eine entsprechend lange Verarbeitungszeit für ein Bauteil dieser Größe.

Bei der Verklebung der gesamten Struktur und der Herstellung der Seitenwände (Verbundelemente aus CFK und Vakuumisolierpaneelen) war dann vor allem das Sika Know-How zum „Kleben und Dichten“ gefragt. Für diverse Verklebungen am gesamten Aufleger fiel die Entscheidung am Ende auf zweikomponentige PU-Strukturklebstoffe sowie elastische einkomponentige PU-Flächenklebstoffe.

Die Ziele Nachhaltigkeit, Umweltschutz, Energieeffizienz und Effektivität standen bei diesem Gesamtkonzept an erster Stelle, für deren Realisierung alle Projektbeteiligten sorgten. Neben dem Know-How von Sika hat The Team Composites AG (TTT) das Projektmanagement übernommen.

PRODUKT HIGHLIGHTS

Biresin[®] CR 122 /
Biresin[®] CR 120

Prozessoptimierte Hochleistungs-Composite-Systeme auf Epoxidharzbasis

SikaForce[®]-7810 L80 /
SikaForce[®]-7888 L10

Zweikomponentiger PU-Strukturklebstoff

Sikaflex[®]-228

Einkomponentiger PU-Flächenklebstoff

NACHHALTIGKEIT BEI SIKA



DER GEDANKE DER GELEBTEN NACHHALTIGKEIT IST BEI SIKA SEIT VIELEN JAHREN TEIL DES UNTERNEHMENS-ALLTAGS. SCHON VOR DEN HEUTE GÜLTIGEN GESETZLICHEN REGELUNGEN WURDE BEI SIKA VIELES UMGESETZT. BEISPIELSWEISE STEHEN BEI PRODUKTENTWICKLUNGEN LEISTUNGSFÄHIGKEIT UND UMWELTVERTRÄGLICHKEIT IM MITTELPUNKT.

Auch bei Weiterentwicklungen von Produktionsprozessen steht immer der Nutzen für Mensch und Umwelt im Vordergrund. So wurden in den letzten Jahren verschiedene Maßnahmen ergriffen, um Ressourcen zu sparen. Dazu gehört unter anderem die Errichtung von Kühlwasserrückkühlungs- und Abluftreinigungsanlagen. Auch die Nutzung von Wasserkraft oder Lärminderungsmaßnahmen werden gefördert.

Am Standort Stuttgart betreibt Sika auf den Dächern der Produktionshallen seit 2008 einen unternehmenseigenen Solar Park. Inzwischen werden auf einer Dachfläche von 2.100 m² mit Photovoltaik-Systemen verschiedener Hersteller etwa 150 kWp erwirtschaftet. Dabei entsteht echter Ökostrom, der unter anderem zur Aufladung von Elektroautos genutzt wird.

Nachhaltigkeit hat auch in den Fuhrpark der Sika Deutschland GmbH Einzug gehalten. Für kurze Dienstreisen und die Aufgaben der Poststelle stehen zwei Elektroautos bereit - die Betankung erfolgt selbstverständlich mit dem Strom des Sika Solar Parks. Diese Fahrzeuge machen Nachhaltigkeit für die Beschäftigten erlebbar und zeigen, dass nachhaltiges Handeln längst im Unternehmensalltag angekommen ist.



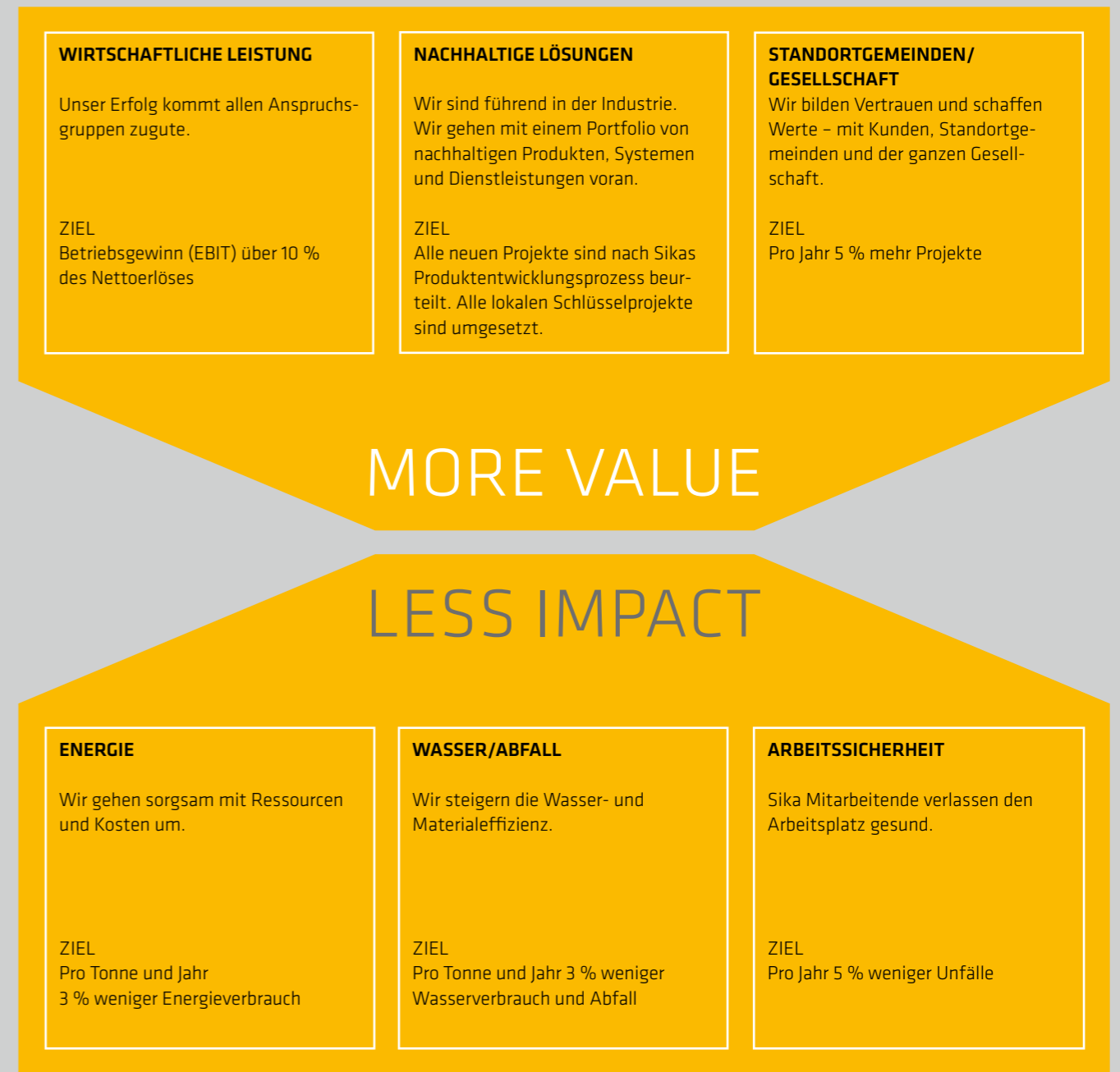
DR. HUBERT NORZ
LEITER QUALITÄTS- UND
UMWELTMANAGEMENT
SIKA DEUTSCHLAND GMBH

„BEREITS 1998 HABEN WIR DAS UMWELTMANAGEMENTSYSTEM NACH ISO 14001 EINGEFÜHRT UND 2012 ALS EINES DER ERSTEN UNTERNEHMEN DAS ENERGIEMANAGEMENTSYSTEM NACH ISO 50001.“

WEITERE INFORMATIONEN FINDEN SIE AUCH AUF
WWW.SIKA.DE/NACHHALTIGKEIT

NACHHALTIGKEITSZIELE

Im Dialog mit externen und internen Anspruchsgruppen wurden sechs Zielindikatoren definiert, die ökonomische, ökologische und soziale Aspekte abdecken. Diese gelten für den gesamten Sika-Konzern:



DGNB-ZERTIFIZIERTE GEBÄUDE MIT SIKA- PRODUKTEN



Messehalle 3A, Nürnberg
DGNB Zertifikat in Gold
verliehen im Jahr 2014



Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt (BSU), Hamburg
DGNB Zertifikat in Gold,
verliehen im Jahr 2014



Innovationsfabrik Wittenstein AG, Igersheim
Vorzertifikat in Gold,
verliehen im Jahr 2014



Stadtquartier Killesberghöhe, Stuttgart
DGNB Zertifikat in Gold,
verliehen im Jahr 2013



Rhein-Galerie, Ludwigshafen
DGNB Zertifikat in Gold,
verliehen im Jahr 2011



Skyline Plaza, Frankfurt am Main
DGNB Vorzertifikat in Gold,
verliehen im Jahr 2010



Rathaus-Galerie, Leverkusen
DGNB Zertifikat in Silber,
verliehen im Jahr 2012



CORNELIA STANKE
PRODUKTNACHHALTIGKEIT
SIKA DEUTSCHLAND GMBH

„DIE ZERTIFIZIERUNG VON GEBÄUDEN NACH NACHHALTIGKEITSKRITERIEN GEWINNT ZUNEHMEND AN BEDEUTUNG. SCHON HEUTE TRAGEN WIR MIT UNSEREN PRODUKTEN TÄGLICH ZUM NACHHALTIGEN BAUEN BEI UND FREUEN UNS AUF WEITERE BEEINDRUCKENDE REFERENZEN.“

WELTWEITE SYSTEMLÖSUNGEN FÜR BAU UND INDUSTRIE



FLACHDACHABDICHTUNG



BETONTECHNOLOGIE



BAUWERKSABDICHTUNGEN



BRANDSCHUTZ



KORROSIONSSCHUTZ



BODENBESCHICHTUNGEN



BETONSCHUTZ UND -INSTANDSETZUNG



KLEBEN UND DICHTEN IM INNENAUSBAU



KLEBEN UND DICHTEN IM FASSADENBEREICH



Als Tochterunternehmen der global tätigen Sika AG, Baar/Schweiz, zählt die Sika Deutschland GmbH zu den weltweit führenden Anbietern von bauchemischen Produktsystemen und Dicht- und Klebstoffen für die industrielle Fertigung.



REG. NR. 39116



SIKA DEUTSCHLAND GMBH
Kornwestheimer Straße 103-107
70439 Stuttgart

Tel. 0711/8009-0
Fax 0711/8009-321
info@de.sika.com
www.sika.de/nachhaltigkeit

BUILDING TRUST

